Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document

Abtheilung II. für Schulpflege:
Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger J. Harder und H. W. G. Bünger.

Abtheilung III. für Schulpflege:
Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger F. E. C. Loose und C. Barkert.

Abtheilung IV. für Schulpflege:
Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger B. A. Alberts und F. Pannbacker.

Abtheilung V. für Schulpflege:
Stadtschulrath Wagner, Schulpfleger H. Lohstöter und H. v. Appen.

Der Stadtschulrath, Wagner, das sachverständige Mitglied und der ausführende Beamte der Schulbehörde, ist zugleich mit der staatlichen Orts- und Kreis-Schulaufsicht beauftragt.

Das Schulbureau, am Münzmarkt, gr. Johannisst. 82, Fspr. 373, ist an allen Wochentagen von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die Sprechstunden des Stadtschulraths sind dort täglich von 12—2 Uhr.

Bureau-Vorsteher und Cassirer: F. W. Ohl. Registrator und 2. Cassirer: E. Jaeger.

I. Die öffentlichen städtischen Schulen in Altona mit Einschluß des Stadttheils Ottensen.

A. Die Reallehranstalten.

1) Die Reallehranstalt zwischen der Königst. und kl. Mühlenst. Die Ostern 1871 als Realschule 2. Ordnung eröffnete Anstalt besteht jetzt aus einem Realgymnasium mit 9-, einer Realschule mit 6- und einer Vorschule mit 3jährigem Cursus. In den Classen VI, V und IV sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt. Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialclassen, und zwar erst von III an aufwärts ertheilt. Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallelclassen 14 Realgymnasial- und Realschulclassen und 5 Vorschulclassen, mit zus. 682 Schülern.

Das am Anfang des Vierteljahres zu entrichtende Schulgeld ist für alle Realschulclassen dasselbe und beträgt für die Schüler, deren Eltern in Altona ihren ordentlichen Wohnsitz haben, 30 ℳ, für fremde Schüler 45 ℳ für das Quartal. In der Vorschule beträgt es 18 resp. 27 ℳ.

Das Lehrer-Collegium besteht aus dem Director Dr. G. Ph. E. Schlee; den Oberlehrern Professor Dr. Beckmann, Professor Dr. P. Piper, Professor Dr. G. H. Mehmel, Professor Dr. F. Ohlsen, Professor Dr. L. Hahne, Professor Dr. P. Creifelds, Professor Dr. H. Schütt, Professor Dr. K. Sölter, Dr. K. Schwake, Dr. Th. Harmsen, Dr. H. Schnell, Dr. W. Mau, Dr. Aug. Michaelsen, Dr. W. Möller, Dr. O. Lehmann und R. Crell; dem wissenschaftlichen Hülfslehrer Dr. A. J. Bröhan; dem Elementarlehrer H. Gabriel; den Vorschullehrern M. D. Prien, A. Trenckner, J. C. Iden, J. Ebert, Fr. Holdorf; dem Gesanglehrer Organist H. Hepple.

Custos: H. J. Algermissen, Wohnung im Kellergeschoß des Schulhauses.

2) Die Realschule, im Schulhause an der Treskow-Allee. Die Schule besteht aus 3 aufsteigenden Vorschul- und 6 aufsteigenden Realschul-Classen nebst 3 Parallelclassen mit zusammen 370 Schülern. Schulgeld wie in der Reallehranstalt.

Director: A. H. Strehlow; Oberlehrer: Dr. O. Scholz, Dr. Köpcke, F. Günzel, Dr. C. Hinz, Dr. H. Schmidt, Dr. O. Roll, Dr. Küsel, Dr. Pund, J. D. Oltmann; technischer Lehrer: H. Gutmann; wissenschaftlicher Hülfslehrer: Dr. Zielke; Vorschullehrer: J. C. Möller, L. Bonin, W. A. F. Vogler.

Schuldiener: H. H. Langhein, Wohnung im Schulhause.

B. Die höhere Töchterschule.

Behnstraße 24.

Die Michaelis 1876 eröffnete Schule hat die Aufgabe, ihren Schülerinnen eine dem weiblichen Geschlechte angemessene höhere Bildung zu vermitteln. Sie hat 9 aufsteigende Schulclassen und eine sich daran anschließende als Ia bezeichnete Fortbildungsclasse mit zus. 302 Schülerinnen. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt vierteljährlich in Classe IX und VIII 18, in Classe VII bis II 30, in Classe Ib und Ia 37 ℳ 50 ₰; für fremde Schülerinnen in allen Classen 50 Procent mehr. Seit Ostern 1889 sind Seminarclassen für künftige Lehrerinnen an Mittel- und höheren Mädchenschulen errichtet worden, deren Zöglinge, fremde sowohl als hiesige, ein Schulgeld von vierteljährlich 37 ℳ 50 ₰ zu entrichten haben. Gegenwärtige Zahl der Seminaristinnen 43.

Das Lehrer-Collegium besteht aus dem Director M. Th. Wagner, den Oberlehrern E. Hoff, Dr. G. Warnecke, Dr. L. Faßbender und J. F. E. Brack; den ordentlichen Lehrern Chr. Wächter, H. C. Schmidt und H. Hilbert; der Oberlehrerin Frl. A. C. M. Dietz, den Lehrerinnen Frl. B. Müllenhoff, H. Hell, J. v. Passow, M. M. P. Brand, L. E. Grundtmann und M. Peters; der Handarbeitslehrerin Frl. E. Beckmann. Den Unterricht im Zeichnen ertheilt im Seminar: Oberlehrer R. Crell.

Custos: C. Heinrich, Wohnung im Kellergeschoß des Schulhauses.

C. Die Mittelschulen.

1) Die 1. Mittelschule für Knaben in der ehemaligen Kaserne an der Schauenburgerstraße. Die am 1. Juli 1868 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen" vom 15. October 1872. Sie hat zwei Classenreihen von je 9 aufsteigenden Classen mit zusammen 808 Schülern. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerten Lehrzielen, ertheilt wird. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Classen VII—IX 9 ℳ, in den Classen I—VI 15 ℳ vierteljährlich; für fremde Schüler 13 ℳ 50 ₰ bezw. 22 ℳ 50 ₰.

Rector: J. Schmarje; Lehrer: C. Tödt, F. Runge, F. C. F. Hansen, R. Adam, Th. Levsen, H. E. Barnstorff, G. W. Meister, J. Claussen, B. Horstmann, C. Jensen, G. E. R. Edert, H. H. A. Tralau, J. Struve, C. Haan, H. Ossenbrüggen, J. F. A. Harms, R. C. Olsen, C. J. Petersen, E. J. Ehler, C. Stapelfeldt; Zeichenlehrer für die 1. und 2. Knaben-Mittelschule: E. Oerkwitz. — Schuldiener: Ramcke.

2) Die 2. Mittelschule für Knaben im Schulhause an der Bürgerstraße. Sie ist nach denselben Grundsätzen wie die 1. Mittelschule für Knaben eingerichtet und hat 9 aufsteigende Classen und 5 Parallelclassen mit zusammen 619 Schülern. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.

Rector: G. Tönsfeldt; Lehrer: W. Lahrsen, J. C. Bohn, A. Ruhe, O. Trede, E. Blunck, H. H. R. Lungwitz, E. Schumacher, A. C. Schack, H. Hagge, J. C. Lindemann, W. H. C. Haß, M. H. E. Böttcher, G. J. Claussen, P. Kruse, J. Wessel. — Schuldiener: Kischnick.

3) Die 1. Mittelschule für Mädchen in der ehemaligen Kaserne an der Weidenstraße. Die Ostern 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen" vom 15. October 1872 mit Unterricht im Englischen und Französischen; sie hat 8 aufsteigende Oster- und 8 aufsteigende Michaelis-Classen und 2 Parallelclassen mit zusammen 771 Schülerinnen. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Classen VI bis VIII 9 ℳ, in den Klassen I bis V 15 ℳ vierteljährlich; für fremde Schülerinnen 13 ℳ 50 ₰ bezw. 22 ℳ 50 ₰.

Rector: J. F. Dücker; Lehrer: P. J. Neumann, Th. Sisum, H. Carlsen, J. F. Lindemann, J. W. H. Mielke, F. J. W. Petersen, J. Meyer; Lehrerinnen: Frl. C. Hacke, J. Loges, C. Schnardthorst, E. Schnoor, H. Lührs, M. E. Patras, E. A. E. Möller, M. Meyer, C. Clemenz, C. Eller; Lehrerin für Turnen: Frl. M. Koopmann; für Zeichnen: Frl. E. Böckers; für Handarbeiten: Frl. M. A. L. v. Winterfeld, Frau J. Petersen; Gehülfin: Frl. W. Jebsen. — Schuldiener: Grote.

4) Die 2. Mittelschule für Mädchen im Schulhause an der Rothenstraße. Sie ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen" vom 15. October 1872 mit Unterricht im Französischen und Englischen und hat 8 aufsteigende Classen mit zusammen 370 Schülerinnen. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.

Rector: A. Hollmann; Lehrer: F. W. F. Schultze, W. C. Kock, J. F. W. Buhk, J. Hell; Lehrerinnen: Frl. A. J. D. R. Holmberg, A. M. Quandt, M. Sehm, A. Eckert; Lehrerin für Handarbeiten: Frl. E. Thiel; Gehülfin: M. A. M. Erler. — Schuldiener: Dreyer.

D. Die Volksschulen.

Die den Vorschriften der „Allgemeinen Bestimmungen" vom 15. Oct. 1872 für die mehrclassige Volksschule entsprechend eingerichteten Volksschulen haben 6 aufsteigende Classen mit zweijährigem Lehrgange in der obersten und je einjährigem Lehrgange in allen übrigen Classen. Der Unterricht ist unentgeltlich.

1) Die 1. Knaben-Volksschule an der Weidenstraße. Rector: H. E. T. Thomsen; Lehrer: F. W. Holdorf, F. Strampfer, J. Dammann, J. Horst, J. M. Henningsen, R. Both, H. N. Friedrichsen, A. Albers, J. H. C. Wulf, E. Kell, P. C. Fries; Lehrerinnen: Frl. B. Harders, M. Grage, E. H. F. Thiele.

Die Schule hat jetzt 14 Classen mit 936 Schülern.
Schuldiener: Bertram.

2) Die 2. Knaben-Volksschule an der Hafenstraße. Rector: J. Wilckens; Lehrer: W. Gerant, J. W. M. Schönfeldt, A. F. Jensen, W. R. Bruhn, J. Deede, P. W. Frahm, P. B. Petersen, H. Ahsbaas, J. Fischer, O. P. D. Nissen, F. C. A. Brest.

Die Schule hat jetzt 12 Classen mit 794 Schülern.
Schuldiener: Prien.

3) Die 3. Knaben-Volksschule an der Adlerstraße. Rector: H. H. Ehlers; Lehrer: A. Wulff, A. Nissen, G. Hennings, C. Nicolaudius, C. B. Möller, F. Behrens, C. Andersen, J. J. Studt, J. M. Pump, T. Voß, J. C. Mordhorst, E. C. H. David, H. H. Kühl.

Die Schule hat jetzt 14 Classen mit 875 Schülern.
Schuldiener: Gudegast.

4) Die 4. Knaben-Volksschule an der Carl-Theodorstraße. Rector: J. H. Heins; Lehrer: J. H. C. Stender, J. J. C. Schnittger, F. C. J. Willhöft, H. Rickers, J. H. C. Harbeck, C. F. Sach, J. J. E. Witt, J. J. A. Jacobsen, S. G. J. Kästner; Lehrerinnen: Frau A. C. F. Voß, Frl. M. A. G. Severin, C. Asbar.

Die Schule hat jetzt 12 Classen mit 795 Schülern.
Schuldiener: Thiekötter.

5) Die 5. Knaben-Volksschule an der Lagerstraße. Rector: H. W. S. Keller; Lehrer: A. Schmidt, O. F. Rethwisch, J. C. F. Hittscher, F. A. Clasen, J. F. W. Marx, H. J. Claussen, C. Stuck, P. F. Bruhn, H. H. C. Kühl, W. A. J. Lindemann, J. A. D. Juhl.

Die Schule hat jetzt 12 Classen mit 764 Schülern.
Schuldiener: Schweim.

6) Die 6. Knaben-Volksschule an der Lucienstraße. Rector: P. Clasen; Lehrer: C. C. Oppermann, N. H. Brodersen, C. F. T. Wilke, H. H. Schillhorn, H. F. F. Hell, A. H. F. Möller, J. C. Boldt, P. Behrens, J. Agger, N. F. Möckelmann; Lehrerinnen: Frl. M. C. Schnackenburg, F. H. Donnermann, O. Pietzmann.

Die Schule hat jetzt 13 Classen mit 809 Schülern.
Schuldiener: Müller.